

30.09.

Reinigen will gelernt sein

Betriebsleiter der Kläranlagen in Malsburg-Marzell

MALSBURG-MARZELL (kann). Die Betriebsleiter von Kläranlagen im Landkreis Lörrach trafen am Dienstag zum Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung in Malsburg-Marzell zusammen.

Organisiert wurde die Tagung von den für Kläranlagen und Wasserversorgung zuständigen Mitarbeitern der Gemeinde Hans-Peter Eichin und Bernd Wehrle. Bürgermeister Gerd Schweinlin begrüßte die Teilnehmer, stellte die Gemeinde und ihre Einrichtungen vor und hob die nicht immer leichte Arbeit auf den Abwasseranlagen lobend hervor. Die Veranstaltung wurde durch die DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall) durchgeführt und von Diplomingenieur Gisbert Ulrich geleitet, beteiligt waren Wilfried Gelger und Andreas Schneider vom Landratsamt Lörrach.

Am Nachmittag wurden die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde sowie die Kläranlage Marzell besichtigt. Letztere ist seit 25 Jahren im Betrieb und wurde, wie auch die Kläranlage in Malsburg, mit erheblichem Aufwand dem aktuellen technischen Stand angepasst, so dass die Reinigungsleistung nicht zuletzt auch wegen der Qualifikation der Verantwortlichen als hervorragend beurteilt werden könne.

Am Vormittag hatte man sich im Rathaus Malsburg mit fachlichen Fragen, wie der Optimierung der Reinigungsleistung der Anlagen für den Inhaltsstoff Phosphor und der Optimierung des Energieverbrauchs der Anlagen befasst. Als besonders erfreulich bezeichnete es Gisbert Ulrich, dass es mit der neuen Landesregierung keinen Richtungswechsel bei der Klärschlamm Entsorgung gebe.

Wochenblatt 12.10.

Fachtagung in Marzell

Fortbildung und Erfahrungsaustausch der Betriebsleiter der Kläranlagen

Malsburg-Marzell. Die Betriebsleiter von Kläranlagen im Landkreis Lörrach trafen in der Berggemeinde zum Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung in Malsburg-Marzell zusammen. Organisiert wurde die Tagung von den für Kläranlagen und Wasserversorgung zuständigen Mitarbeitern der Gemeinde Hans-Peter Eichin und Bernd Wehrle.

Bürgermeister Gerd Schweinlin begrüßte die Teilnehmer, stellte die Gemeinde und ihre Einrichtungen vor und hob die nicht immer leichte Arbeit auf den Abwasseranlagen lobend hervor. Die Veranstaltung wurde durch die DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall) durchgeführt und von Diplomingenieur Gisbert Ulrich geleitet, beteiligt waren Wilfried Gelger und Andreas Schneider vom Landratsamt Lörrach.

Am Nachmittag wurden die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde sowie die Kläranlage Marzell besichtigt. Letztere ist seit 25 Jahren im Betrieb und wurde, wie auch die Kläranlage in Malsburg, mit erheblichem Aufwand saniert und dem aktuellen technischen Stand



Die Betriebsleiter der Kläranlagen im Landkreis Lörrach trafen in Malsburg-Marzell zu einer Fachtagung zusammen und besichtigten die Kläranlage Marzell.

Foto: kn

angepasst, so dass die Reinigungsleistung nicht zuletzt auch wegen der hervorragenden fachlichen Qualifikation der Verantwortlichen als hervorragend beurteilt werden kann.

Ebenso wie leistungsfähige Klär-

anlagen, die den heutigen Reinigungserfordernissen entsprechen, sei gut ausgebildetes Personal und ständige Fortbildung unentbehrlich, um die Abwasseranlagen qualifiziert und wirtschaftlich betreiben zu können. Rolf-Dieter Kanmacher